

# Strelitzer Zeitung

Neustrelitz, Feldberg, Mirow, Woldegk, Wesenberg und die Region



Martin Andersson (links) und Jacob Reimer haben Geld gesammelt für die Sanierung der Neustrelitzer Stadtkirche. Mehr als 330 Euro sind dabei zusammengekommen.

FOTO: MARLIES STEFFEN

## Zwei Jungs tafeln beim Fußball tüchtig auf – für eine gute Tat

Von Marlies Steffen

Zwei Neustrelitzer Jungs haben sich während der Fußball-Weltmeisterschaft einen Helden-Stern verdient. Den verlieh ihnen der Neustrelitzer Pastor Christoph Feldkamp für eine außergewöhnliche Aktion.

**NEUSTRELITZ.** Da sage noch einer, die Jugend von heute taugt nichts! Jacob Reimer und Martin Andersson sind der beste Gegenbeweis. Die beiden 14-Jährigen sind nicht nur gute Freunde, sie haben auch eine gute Tat vollbracht: Sie spendeten Geld für die Sanierung der Außenfassade der Neustrelitzer Stadtkirche.

Zusammengekommen ist die stolze Summe von 331,60 Euro, die Jacob und Martin in dieser Woche an Pastor Christoph Feldkamp übergeben haben. „Das ist mindestens einen Stern wert“, meinte Feldkamp in Anspielung auf den Anlass, bei dem die beiden Neustrelitzer Jungs gesammelt haben: Das Geld wurde „eingespielt“ während der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien, bei der die deutsche Nationalmannschaft sich den vierten Weltmeister-Stern auf den Trikots erkämpfte.

Zu der Spendensumme kamen die Jungs in privater Runde und auf durchaus nachahmenswerte Weise: Auf dem Hof der Hausgemeinschaft Elisabethstraße 24 – Jacob Reimer ist hier zu Hause – befindet sich eine große Leinwand, auf der auch Fernsehbilder flimmern können. Sie führt Hausbewohner und deren Freunde schon seit Jahren auch immer dann zusammen, wenn König Fußball regiert. Hunger und Durst regieren bei solchen Gelegenheiten bekanntlich mit. Und hier wurden Jacob und Martin aktiv: Während des „Rudelkiekens“ – so könnte man wohl „Public Viewing“ auch übersetzen – sorgten die Jungs für die Bewirtung, grillten und schenkten Getränke aus.

Nun gut, die Eltern der beiden haben ganz sanft nachgeholfen und daran erinnert, dass das private Catering einem guten Zweck dienen könnte. Die Jungs mussten nicht lange überredet werden, berichteten sie nicht ohne Stolz. Doch es kam noch besser: Als sich herumgesprachen hatte, dass in der Nummer 24 für den guten Zweck bewirtet wird, rückten Hausbewohner und Freunde vielfach mit selbstgemach-

ten Salaten und sonstigem Partyzubehör an und unterstützten die Aktion auf ihre Weise. Dass dann Deutschland auch noch Weltmeister wurde, setzte dem Ganzen die Krone auf. Und bescherte auch der Spendenkasse noch einen kleinen Schub. „Beim Finale haben wir das meiste Geld gesammelt“, erzählen Jacob und Martin.

### Sanierung soll im nächsten Frühjahr vollendet sein

Bislang sind in der Bürger-spendenaktion „Drei Euro für die Stadtkirche“ rund 55 000 Euro eingesammelt, resümierte in dieser Woche Pastor Christoph Feldkamp. 63 000 Euro sollen es bis zum Jahresende noch werden, damit der Spendenanteil im Gesamtfinanzierungspaket als erfüllt angesehen werden kann. Jeder der etwa 20 000 Neustrelitzer spendet drei Euro für die Fassaden-sanierung der Stadtkirche – das ist die ursprüngliche Idee der Bürgeraktion.

Die Sanierungsarbeiten an dem städtebaulich und stad-geschichtlich bedeutenden Gebäude sind aktuell in vollem Gange. Sie sollen voraussichtlich im Mai 2015 abgeschlossen sein. Während sich der Putz an dem Gotteshaus

in einem besseren Zustand darstellt als ursprünglich angenommen, machen die Kapitelle unterhalb der Kirchturmplattform den Restauratoren große Sorgen. Hier wird mehr Geld ausgegeben werden müssen als ursprünglich eingeplant, schätzen die Fachleute ein. Geprüft wird auch immer noch, ob die zwischenzeitlich aufgetauchten originalen Zifferblätter der Kirchturmuhre mit vertraglichem Aufwand saniert werden können.

Die nächste Gelegenheit, für die Stadtkirche zu spenden, bietet sich am Mittwoch, dem 3. September, um 19.30 Uhr. Dann ist das Heeresmusikkorps 14 der Bundeswehr mit einem Benefizkonzert zu Gast. Wer es auch musikalisch mag und dabei noch den Gaumen verwöhnen möchte, kann sich für einen Brunch mit „Borwins-Brunch-Band“ am 7. September um 11 Uhr im Borwinheim anmelden. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro No. 1 aus der Mühlenstraße. Dort gibt es auch noch Karten für das sonntägliche Vormittagsvergnügen unter 03981 239151.

**Kontakt zur Autorin**  
m.steffen@nordkurier.de

## Grüne wollen Stasi-Check für Kreistag

**SEENPLATTE.** Der neue Kreistag der Seenplatte sollte auf mögliche Stasi-Verstrickungen seiner Mitglieder überprüft werden. Diesen Antrag wollen die Grünen in der nächsten Sitzung einbringen. „Wir halten es nach wie vor für erforderlich. Die Sachlage hat sich im Vergleich zu vor-

drei Jahren doch nicht geändert und es gibt viele neue Mitglieder“, meint Fraktionsvorsitzender Helge Kramer. Die anderen Fraktionen seien eingeladen, sich dem Antrag anzuschließen. Absagen gebe es bislang nicht.

Schon vor rund drei Jahren hatte der Kreistag auf Antrag

mehrerer Fraktionen die Stasi-Überprüfung beschlossen. Sie ergab keine Überraschungen. Bei zwei Abgeordneten lag eine frühere IM-Tätigkeit vor. Das war allerdings zuvor schon bekannt. In einem weiteren Fall hatte ein Abgeordneter im ehemals dem Ministerium für Staatssicher-

heit unterstellten Wachregiment „Feliks Dzierzynski“ gedient. Nichts, worüber sich Kramer aufregt. „Das waren arme Schweine, die da ihren Wehrdienst geleistet haben“, sagt er.

**Kontakt zum Autor**  
g.wagner@nordkurier.de



Ganz nebenbei von  
Christine Klose

## Ein Schluck zum Schulstart

Neulich in einem Neustrelitzer Supermarkt: Auf der Suche nach Nahrungsmitteln entdeckte ich ein gelbes Schild, auf dem in großen Lettern steht: „Alles für den Schulanfang“. Darunter eine große Auswahl an Alkohol. Hochprozentiges, versteht sich. Sollen schon Kleinkinder die Erfahrung machen, dass der harte Stoff den Schulalltag, zumindest für eine kurze Zeit, erheblich erleichtern kann? Und seine Einnahme komplizierte Mathe-Formeln, die deut-

sche Rechtschreibung und den Stufenbarren in der Sporthalle in Vergessenheit geraten lässt? Oder richtet sich das Angebot an die aufgeregten Eltern der Schultüten-Träger? Für Vati und Mutti gibt's einen Schluck, um den Schmerz, das Kind ziehen lassen zu müssen, zu betäuben? Irgendwie klingen beide Varianten kurios. Sind sie sicher auch. Deswegen, liebe Händler: Augen auf bei der Produktplatzierung. Könnte sonst zu Verwirrungen führen.

## NACHRICHTEN

### Achtung Baustelle: Auf der B 96 wird es ab Montag eng

**NEUSTRELITZ.** Auf der B 96 kommt es ab Montag zwischen Usadel und dem Abzweig Groß Nemerow/Tollenseheim wegen einer Baustelle zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Informationen aus dem Straßenbauamt Neustrelitz zufolge wird deshalb eine Umleitung über die B 193/Penzlin/B 192 ausgeschildert. Der Bereich der Baustelle wird über die gesamte Bauzeit halbseitig zu

befahren sein, kündigt das Amt an. Der Verkehr werde mit einer Ampel geregelt. Die Bundesstraße 96 weist eine hohe Verkehrsbelastung auf. Täglich passieren mehr als 10 000 Fahrzeuge die Strecke. Der Straßenabschnitt zwischen Usadel und Groß Nemerow wird nun einschließlich der Nebenanlagen erneuert. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

### Pkw schiebt drei Autos zusammen

**NEUSTRELITZ.** Auf der Wesenberger Chaussee in Neustrelitz hat es am Donnerstagmorgen ordentlich gekracht. Vier Fahrzeuge waren in einen Auffahrunfall verwickelt. Drei Pkw hielten, ein vierter schob sich auf die davor stehenden Autos. Die Polizei gab Unaufmerksamkeit als Unfallursache an. Bei dem Crash entstand ein Sachschaden von 24 000 Euro. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt. Drei Fahrzeuge waren allerdings nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

### Druckfehlerteufel stört Verlosung

**FELDBERG.** Der Druckfehlerteufel hat in unserer Donnerstagsausgabe für einige Verwirrung gesorgt. Bei der Ankündigung für die Verlosung von Freikarten für das Konzert mit Gunther Emmerlich am 5. September in der Feldberger Kirche war eine falsche Telefonnummer angegeben. Für den Fehler bitten wir um Entschuldigung und verlosen zur Entschädigung heute dreimal zwei Freikarten für das Konzert. Wer um 10 Uhr unter der Nummer 03981 288312 anruft, ist vielleicht mit Fortuna im Bunde.

Fragen zum Abo? ☎ 0800 4575 000

Strelitzer Zeitung,  
Markt 7, 17235 Neustrelitz

Telefon: 0800-2883030

### Kontakt zur Redaktion

Leitung: Marion Richardt (Kommiss.)  
0395 4575 400  
André Gross (GR) - Chefreporter  
03981 2883-14  
Christine Klose (CK) -12  
Marlies Steffen (MN) -16  
Tobias Lemke (TL) -17

Susanne Böhm (SB) 03981 2883-18  
Susanne Schulz (SZ) 0395 56397-563  
Dirk Schroeder (OE) -573  
Jörg Franze (FRZ) -575  
Roland Gutsch (RG) -582

**Fax:** 03981 2883-28  
**Mail:** red-neustrelitz@nordkurier.de

### Kontakt zum Anzeigenverkauf

Heike Block - Leitung 0395 56397-591

Peter Heller 03981 2883-22  
Joachim Kittendorff -21  
Marita Berckner -15

(Anrufe zu 0800-Nummern sind aus dem Festnetz sowie per Mobilfunk generell kostenfrei.)

Redaktion 0800 4575 044  
Ticketsservice 0800 4575 033

Leserservice 0800 4575 000  
Fax 0800 4575 011

Anzeigen 0800 4575 022  
(Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und deutschen Mobilfunknetz)